



Pressedienst MAN Gruppe

Pressemitteilung
vom 17.12.2003

MAN verkauft SMS-Beteiligung an Familie Weiss

MAN AG und die Familie Weiss haben Einvernehmen darüber erzielt, dass die seit 1973 gemeinsam gehaltene Beteiligung an der SMS AG und deren Beteiligungsgesellschaften in zwei Schritten in das alleinige Eigentum der Familie Weiss übergehen soll.

SMS wird von einer Aktiengesellschaft in eine GmbH umgewandelt. Unmittelbar danach überträgt MAN 50 % ihres Beteiligungsbesitzes mit wirtschaftlicher Wirkung zum 1. Oktober 2003 an eine Beteiligungsgesellschaft der Familie Weiss. Für die zweite Hälfte der Beteiligung (25,5 %) wurden gegenseitige Call- und Put-Optionen gewährt. Über den Kaufpreis wurde Vertraulichkeit vereinbart. Die Transaktion steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Aufsichtsrats der MAN AG.

Die SMS Unternehmensgruppe scheidet damit mit Wirkung zum 1. Oktober 2003 aus dem MAN Konzernverbund aus und wird zukünftig nur noch in der Gruppe Siemag Weiss konsolidiert werden.

Das in der Zusammenarbeit zwischen MAN und der Familie Weiss seit drei Jahrzehnten durch Heinrich Weiss als Vorstandsvorsitzenden geführte Unternehmen wurde in dieser Zeit auf den meisten Arbeitsgebieten zum Weltmarktführer aufgebaut.

Angesichts der Stimmrechtsgleichheit der beiden Aktionäre in der Hauptversammlung war jedoch schon vor einiger Zeit vereinbart worden, dass MAN die Beteiligung bei Gelegenheit abgibt. MAN geht damit einen wichtigen Schritt auf dem angekündigten Weg zu einer Ausrichtung des Geschäftsportfolios auf Gesellschaften, die im Systemgeschäft nicht nur technisch und wettbewerbsseitig eine führende Stellung einnehmen, sondern bei denen auch klare Führungsstrukturen vorhanden sind.

MAN Aktiengesellschaft
Der Vorstand